

FUSSBALL

Kreisliga A-West Frauen

FC Fockbek - Bor. Osterstedt	0:1
FSV Friedrichsholm - Eckernförde IF	0:2
Alle übrigen Spiele ausgefallen.	
1. (2.) Eckernförde IF	11 77:12 33
2. (1.) Wiker SV	12 60:6 33
3. (4.) Bor. Osterstedt	13 37:24 28
4. (3.) Osterörndfeld	13 43:24 25
5. (5.) Suchsdorf	11 32:22 21
6. (6.) SG RieWa II	11 50:24 18
7. (7.) SG Nienk/Bargst.	11 31:22 16
8. (8.) FSV Friedrichsholm	14 29:34 14
9. (9.) Langwedel/Vollstedt	13 14:50 13
10. (10.) Rendsburger TSV	12 16:74 11
11. (11.) SV Friedrichsort	12 7:38 6
12. (12.) FC Fockbek	14 8:73 3

HANDBALL

Kreisliga Förde, Männer

Altenholz IV - Dänischenhagen II	33:22
Preetz II - THW Kiel V	19:21
1. (1.) Altenholz IV	8 216:171 15:1
2. (2.) Heikendorf	7 226:185 12:2
3. (3.) Mielkendorf/Mollsee	8 225:217 12:4
4. (5.) THW Kiel V	8 188:187 10:6
5. (4.) Preetz II	8 215:207 8:8
6. (6.) Eintr. Kiel	8 193:190 8:8
7. (8.) Kronshagen III	8 228:205 6:10
8. (7.) Dänischenhagen II	8 197:208 6:10
9. (9.) Gettorfer TV II	8 224:246 6:10
10. (10.) TSV Klausdorf	6 142:183 2:10
11. (11.) PSV Kiel II	9 231:286 1:17

1. Kreisklasse Förde, Männer A

Kieler Turnverein - Ralsdorf II	18:13
Wellingdorf III - TSV Schönberg	30:28
1. (5.) Wellingdorf III	7 193:167 9:5
2. (1.) Lütjenb./Dannau	5 142:110 8:2
3. (3.) TuS H./Mettenh.	6 146:131 8:4
4. (4.) Conc. Schönk. II	6 138:123 8:4
5. (2.) TSV Schönberg	6 140:129 8:4
6. (6.) Adler Kiel	6 138:151 5:7
7. (8.) Kieler Turnverein	6 126:139 4:8
8. (7.) Surendorfer TS	6 151:174 3:9
9. (9.) Ralsdorf II	6 104:154 1:11

2. Kreisklasse Förde, Männer A

Suchsdorf II - Schönberg II	16:20
Heikendorf II - Vorwärts Kiel II	23:20
PTSV Kiel/Kronsh. - Kieler Turnverein II	27:20
Suchsdorf III - Flintbek II	20:21
1. (1.) Frort-Schiksee II	8 192:126 16:0
2. (2.) Heikendorf II	9 220:188 16:2
3. (3.) Flintbek II	8 202:156 14:2
4. (4.) PTSV Kiel/Kronsh.	8 190:170 10:6
5. (5.) Suchsdorf III	8 158:165 8:9
6. (6.) Suchsdorf II	8 162:169 5:11
7. (8.) Schönberg II	8 166:177 5:11
8. (7.) Holsatia Kiel	9 193:236 5:13
9. (9.) Vorwärts Kiel II	8 121:174 2:14
10. (10.) Kieler Turnverein II	8 157:202 0:16

2. Kreisklasse Förde, Männer B

Flintbek III - SG Plön	12:25
1. (1.) Preetz TSV III	8 239:181 14:2
2. (2.) SG Plön	8 225:169 14:2
3. (3.) Holsatia Kiel II	7 196:167 10:4
4. (4.) TV Laboe	7 178:158 8:6
5. (5.) TSV Kroog	6 140:159 6:6
6. (7.) Frort-Schiksee III	7 151:156 4:10
7. (6.) Flintbek III	7 134:158 4:10
8. (8.) Mielkendorf/Mollsee II	7 130:177 2:12
9. (9.) TSV Plön III	7 131:199 2:12

3. Kreisklasse Förde, Männer

Frort-Schiksee IV - TuS Gaarden	15:21
TuS Holttau - Preetz IV	23:23
Ellerbek III - Dänischenhagen III	29:23
1. (1.) Wellingdorf IV	7 252:119 14:0
2. (3.) Ellerbek III	8 212:150 12:4
3. (2.) Dänischenhagen III	8 201:178 11:5
4. (4.) TuS Gaarden	7 158:148 9:5
5. (5.) THW Kiel VII	7 179:170 5:9
6. (7.) TuS Holttau	8 158:216 5:11
7. (6.) Frort-Schiksee IV	8 154:185 4:12
8. (8.) Preetz IV	9 129:277 2:16

AUF EINEN BLICK

Fußball – Der Kieler Verbandsligist Wiker SV hat noch vor der Winterpause mit Goran Todić einen neuen Spieler verpflichtet. Der 24-jährige Linksfuß, der zuvor beim Heikendorfer SV und dem VfR Neumünster in der SH-Liga spielte, ist ab sofort spielberechtigt. mcf

Schach – Die Kieler Schachgesellschaft lädt zum monatlichen Schnellschachturnier am Montag, 12. Dezember, um 19:30 in den Legienhof. Mit diesem Weihnachtsturnier beschließt die Kieler SG das Wettkampfsjahr. hfr

AM TELEFON

Sport
Heute von 14 bis 15 Uhr
Frank Molter
0431-903-2913
spo.red@kieler-nachrichten.de



Sein erster Streich: Holsteins Tjark Gutzeit bejubelt gegen Oldenburg seinen Kopfballtreffer zur 2:1-Führung. Foto Molter

Gutzeits Dreierpack sichert Holsteins Sieg

Fußball-Regionalliga: U19 kämpft VfB 4:1 nieder

In der Fußball-Regionalliga haben die A-Junioren von Holstein Kiel ihre schwere Heimaufgabe gegen den VfB Oldenburg mit Bravour gelöst. Trotz eines 0:1-Rückstandes landeten die Kieler am Ende einen verdienten 4:1 (2:1) Erfolg. Gegen defensiv eingestellte Gäste und bei widrigen äußeren Bedingungen taten sich die Kieler zu Beginn der Partie schwer. Die Oldenburger kamen nur nach Standardsituationen gefährlich vor das Tor der „Störche“. Und nach einem ruhenden Ball gerieten die Gastgeber dann auch völlig überraschend mit 0:1 in Rückstand (21.). Mit zwei Kopfballtoren gab die KSV jedoch postwendend die passende Antwort. Lukas Larsen (25.) nach einer Ecke und Tjark Gutzeit (28.) nach einer Flanke von Pascal Ehrenberg sorgten für die 2:1-Pausenführung. Nach dem Wechsel bestimmten die Holsteiner

weiterhin das Geschehen. Ein Platzverweis für die Niedersachsen (52.) eröffnete den Kielern in der Folge noch mehr Freiräume. Nach zwei schön herausgespielten Angriffen war erneut Tjark Gutzeit zur Stelle, der mit seinen Saisontreffern Nummer zehn und elf den 4:1-Endstand sicherstellte. „Das war heute ein herausgekämpfter und insbesondere im zweiten Durchgang auch ein herausgespielter Sieg, der am Ende noch höher hätte ausfallen müssen“, hätte KSV Trainer Frank Drews im Fernduell mit dem VfB Lübeck gern noch das Torverhältnis aufgebessert. see
Holstein: Kassler – Acer (42. Lorenzen), Bräunling, Schulz, Warncke, Gutzeit (66. Alias), Schlagelambers (63. Joswig), Gerlach, Ehrenberg, Prost, Larsen. **Tore:** 0:1 Sekundari (21.), 1:1 Larsen (25.), 2:1 Gutzeit (28.), 3:1 Gutzeit (56.), 4:1 Gutzeit (64.). **Nächstes Spiel:** Holstein – TSV Havelse, So., 13 Uhr.

Die „Raben“ hadern mit Verletzungen

Hockey: KHTC-Damen überzeugen beim 7:2

Sieg und Niederlage gab es für die Hockey-Teams des 1. Kieler HTC im Oberligaduell mit den Harvestehuder Bundesligareserven. Die Damen überzeugten bei ihrem hohen 7:2 (2:0)-Auswärtssieg vor allem im spielerischen Bereich und setzten ihren Weg in Richtung Oberligaspitze zielstrebig fort. Dagegen bleibt den Kieler Herren in dieser Hallensaison das Verletzungspech treu. Beim Einspielen zog sich Torwart Thomas Jähn eine Fußverletzung zu.

Ohne ihren etatmäßigen Keeper gerieten die „Raben“ beim HTHC II schnell entscheidend in Rückstand und unterlagen trotz einer Steigerung im zweiten Durchgang mit 7:12 (1:8). „Raben“-Coach Rainer Brech versuchte es zunächst mit Adrian Sonnenschein als Ersatzkeeper, doch als die Kieler bereits nach zehn Minuten mit 0:5 zurücklagen änderte er die Taktik. Basti Pass übernahm die Rolle als sechster Feldspieler, der als Libero den Spielaufbau organisierte. Dennoch erhöhte der HTHC bis zur Pause auf 8:1. Nach Wiederanpfeiff kamen die „Raben“ besser ins Spiel und verkürzten auf 3:8. Der Fünf-Tore-Rückstand hatte bis zum 7:12-Endergebnis Bestand. Die KHTC-Tore erzielten: Holger Freyer (2), Andre v. Melle, Jonas Schumacher, Felix Boness, Jan Paulsen und Christian Bräunert (je 1).

Sehr selbstbewusst begannen die KHTC-Damen bei ihrem zweiten Auswärtsspiel gegen den HTHC II. Trainer Sören Matthes hatte gegen die starke Harvestehuder Offensive um Nationalspielerin Julia Boie und der Ex-Kielerin Catharina Wildbrett mit sei-

ner Stammformation in der Abwehr ein gutes Gegenmittel zur Verfügung. Anne Hamann und Christine Rosenbusch (links) sowie Sarah Kraft und Kristina Fehlauer (rechts) ließen vor Torfrau Swantje Stieh kaum etwas zu. Vorne nutzte die wieder ins Team gerückte Anna Mauelshagen ihre Torchancen eiskalt und sorgte mit ihren Treffern in der 8. und 21. Minute für die 2:0-Pausenführung. In einer fairen Begegnung hätten Henrike Schröder und Daniela Müller bei ihren Hochkarätern sogar noch erhöhen können. Nach Wiederanpfeiff verkürzte der HTHC zunächst auf 1:2. Anne Hamann stellte mit einer Ecke den alten Abstand wieder her. Danach dokumentierten die Tore von Henrike Schröder (2), Anna Mauelshagen und Rike Lass-Hennemann den größeren Siegeswillen und den variablen Spielaufbau der Kielespielerinnen. Neben der weiterhin in glänzender Form aufspielenden Tini Kraft überzeugte auch Marlene Siebert bei ihrem ersten Einsatz in der KHTC-Ligamannschaft auf der zentralen Position mit präzisen Pässen. phe



Anne Hamann (li.) traf für den KHTC zur zwischenzeitlichen 3:1-Führung. Foto Archiv tas

WTV-Frauen wahren ihre weiße Weste

Im Spitzenspiel der Handball-Kreisoberliga der Frauen avancierte der MTV Dänischenhagen am letzten Hinrundenspieltag durch einen Erfolg über Fortuna Wellsee zum ersten Verfolger hinter dem spielfreien Tabellenführer HSG Mönkeberg-Schönkirchen II. Auf den dritten Tabellenplatz vorgearbeitet hat sich die HSG Holstein Kiel/Kronshagen III durch einen Heimsieg über den Suchsdorfer SV. Der Wellingdorfer TV ist nach seinem Erfolg über den THW Kiel II bereits seit vier Spielen ohne Niederlage.

zipliniert und stand in der Abwehr sicher. Als die Gastgeberinnen nach dem Ausgleich zum 16:16 (4:1) mit vier Toren in Folge wegzogen, war die Partie entschieden. „Eine deutliche Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit brachte uns den Sieg“, so



Janina Kluth (re.) und Jana Kräber unterlagen mit dem THW II beim WTV. Foto Archiv mol

MTV Dänischenhagen – SC Fortuna Wellsee 24:21
Die Dänischenhageninnen fanden in der ersten Hälfte kaum zu ihrem Spiel und leisteten sich viele Fehlpässe, so dass Wellsee beim Wechsel klar in Führung lag. Nach der Pause änderte sich das Bild. Der MTV agierte nun sehr dis-

ziplinierter. MTV-Trainer Andreas Waldbeck, aus dessen Mannschaft die starke Julia Biernacki herausragte.
Tore SCF: S. Flemming (7), Kallinski (7), Bewersdorf (5), Fischer, Sidorenke (beide je 1).

Wellingdorfer TV – THW Kiel II 21:18

Nach schwachem Start und einem 0:3 (5.) fingen sich die Wellingdorferinnen bald wieder und hatten beim 8:8 (18.) den Ausgleich erzielt. Bis zur Pause setzte sich der WTV nicht zuletzt aufgrund der starken Leistung von Torfrau Christin Moreau deutlich ab. Auch nach Wiederbeginn bestimmten die Gastgeberinnen das Geschehen und bauten ihre Führung bis auf 21:15 (53.) aus, ehe man im Gefühl des sicheren Sieges die Zügel etwas schleifen ließ. „Endliche wieder einmal ein starkes Spiel von uns“, freute sich Wellingdorfers Sabrina Lunow

über den Erfolg.
Tore WTV: Reichardt (9), Lunow (5), Dins (3), Kellner (2), Mauersberger, Pfahler (beide je 1). **THW:** Dircks (7), Berner (4), Schmedding (2), Schnur (2), Ude (2), Kräber (1).

HSG Holstein III – Suchsdorfer SV 22:20

Der Aufsteiger legte in der ersten Hälfte gut vor und führte zur Pause, wobei die Suchsdorferinnen immer wieder über den Kreis erfolgreich waren. Nach dem Wechsel konnte sich die HSG besser auf das Suchsdorfer Spiel einstellen und Franziska Steffen sen konnte als die Gäste erfolgreich stören. Da Marschall Ried im Tor einmal mehr überzeugen konnte, drehte die Gastgeber das Spiel. „Wir haben die Fehler in der Halbzeit angesprochen und abgestellt“, so HSG-Trainer Axel Tiller nach der Partie. wh
Tore SSV: Bajorat (12), Christiansen (6), Sager (2).

Kielerinnen starten bei der Softball-WM

Für Mara Lagler und Caroline Staecker beginnt morgen das größte sportliche Erlebnis ihres jungen Lebens: In Kapstadt/Südafrika wird die Softball-Juniorinnen-WM eröffnet – und die beiden Seahawks-Spielerinnen stehen im deutschen Kader. Vor drei Wochen erhielt die National-Auswahl im Sportpark Paderborn den Feinschliff und die besten 16 wurden nominiert. Die 15-Jährige Mara als Pitcherin, „Caro“, 17 Jahre alt, spielt im Infield. Sie gehört im Verbandsliga-Team von Rot-Schwarz Kiel seit Jahren zu den Top-Cracks, sowohl auf der Short-Stop-Position (in der Defense) als auch im Angriff, ihre harten Hits sind gefürchtet, wie ihre Treffsicherheit. Zudem ist Staecker enorm schnell und spurtstark, gut für „gestohlene“ Bases. Lagler hat als Werfer schon so manches Match für die Seahawks „zu Null“ gesichert, bereits als 14-Jährige gehörte sie im Norden in der Verbandsliga zu den Besten im Wurf-Kreis. Beide stellen im Nationalteam eine Ausnahme dar, spielen doch die übrigen Mädels alle in Bundesligamannschaften. Es wird schwer für Deutschland, am Donnerstag geht es gegen Taiwan; die übrigen Gegner in der Gruppe B heißen Japan, Australien, Brasilien, Argentinien, Brasilien und Zimbabwe. TD

Helm sprang 5,02 Meter

Der Wellingdorfer TV unterstrich am vergangenen Wochenende beim Talentsichtungssportfest der Leichtathleten in Malente erneut seine gute Nachwuchsarbeit. Die Zwölfjährige Pauline Helm überzeugte in ihrer Altersklasse und gewann den Vierkampf. Die Wellingdorferin startete mit einem sensationellen Weitsprung in den Wettkampf. Mit 5,02m stellte sie nicht nur eine neue Bestleistung auf, damit gelang ihr zudem der weiteste Satz des Tages in den Klassen W12/13. Über 60m Hürden folgte die nächste Tagesbestleistung, sie benötigte für die Strecke lediglich 10,05 Sekunden. Im Hochsprung blieb Helm mit 1,24m etwas unter ihren Möglichkeiten, schlussendlich gewann sie den Vierkampf der W12 mit 1943 Punkten.

Teamkollege Lars Ole Gloe sicherte sich in der M13 den Platz zwei. Mit neuen Bestleistungen im Hochsprung (1,56m) und Hürdenlauf (9,84 Sek.) kam er auf 1980 Punkte. Zwei dritte Plätze gab es durch Johann Kaß (SG) im Vierkampf der M13 sowie Selina Schulenburg (TSV Altenholz) im Vierkampf der W13. lf
Vierkampf (60m, 60m Hürden, Hochsprung, Weitsprung): Schüler M13: Moritz Voß (Sport-Club Itzehoe) 2060 Punkte (7,86 Sek., 9,80 Sek., 1,40m, 5,52m), 2. Lars Ole Gloe (Wellingdorfer TV) 1980 Punkte (8,46 Sek., 9,84 Sek., 1,56m, 4,79m). **Schüler M12:** 1. Can Biner (LBV Phönix Lübeck) 1670 Punkte (4,74m, 1,36m, 9,25 Sek., 10,91 Sek.),..., 3. Johann Kaß (SG) 1596 Punkte (4,52m, 1,28m, 9,07 Sek., 11,22 Sek.). **Schülerinnen W13:** 1. Melina Mattern (SV Friedrichsburg) 2046 Punkte (8,27 Sek., 10,62 Sek., 1,44m, 4,76m),..., 3. Selina Schulenburg (TSV Altenholz) 2016 Punkte (8,90 Sek., 10,79 Sek., 1,56m, 4,65m). **Schülerinnen W12:** 1. Pauline Helm (Wellingdorfer TV) 1943 Punkte (8,68 Sek., 10,05 Sek., 1,24m, 5,02m).